



## Ministerium für Inneres und Sport

**Erinnerung: Noch bis 31. Juli 2022 Beiträge einreichen**

### Landespräventionspreis 2022 - 3.500 Euro Preisgeld für Präventionsprojekte gegen Gewalt ausgelobt

Der Landespräventionsrat Sachsen-Anhalt lobt bereits zum fünften Mal den Wettbewerb zum „Landespräventionspreis“ aus, um besonders herausragende präventive Projekte und Initiativen in Sachsen-Anhalt auszuzeichnen und das vielfältige Engagement in der Prävention sichtbar zu machen.

Alle Menschen, egal welchen Geschlechts, Alters oder Herkunft, können Gewalt erfahren. Deshalb widmet sich der Wettbewerb in diesem Jahr der gesamten Bandbreite der Präventionsarbeit sowie Beratungs- und Hilfsangeboten zur Vermeidung von physischer und psychischer sowie digitaler Gewalt.

Innenstaatssekretär und Vorsitzender des Landespräventionsrates Sachsen-Anhalt Klaus Zimmermann: „Jede Form von Gewalt hinterlässt körperliche und seelische Narben bei den Betroffenen. Der Fokus des diesjährigen Landespräventionspreises liegt deshalb auf den Präventionsmaßnahmen zur Bekämpfung jeglicher Gewalt und der Unterstützung betroffener Menschen. Und weil besonders herausragende Projekte eine besondere Auszeichnung verdienen, sollen sie auch in diesem Jahr wieder öffentlich gewürdigt werden.“

Der Landespräventionspreis ist mit insgesamt **3.500 Euro** dotiert. Folgende Preisgelder werden vergeben:

**1. Platz: 2.000 Euro**

**2. Platz: 1.000 Euro**

**3. Platz: 500 Euro**

Gesucht werden laufende oder abgeschlossene (nicht länger als zwei Jahre) Projekte und Initiativen in Sachsen-Anhalt, die mit ihrem analogen, hybriden oder digitalen Präventionsangebot dazu beitragen,

- Gewalt, Stalking und Mobbing sowie dazugehörige Cyberkriminalität zu verhindern,
- das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken,
- Opfer zu unterstützen, um eine erneute Viktimisierung zu vermeiden oder deren Kriminalitätsfolgen zu minimieren,
- Kriminalitätsfurcht zu reduzieren,
- Zivilcourage zu fördern,
- über die Gewaltphänomene aufzuklären und zu sensibilisieren sowie
- Medienkompetenzen zu vermitteln.

Bewerben können sich Vereine, Verbände, Institutionen, Behörden, Einrichtungen, Schulen, Kommunen, Gremien, Gruppen, private Träger oder Einzelpersonen, die in Sachsen-Anhalt präventiv tätig sind.

Mitglieder des Landespräventionsrates sowie die Polizei Sachsen-Anhalt dürfen am Wettbewerb teilnehmen, wenn sie nicht alleinige Projektträger sind, sondern mit mindestens einer oder einem der zuvor genannten zulässigen Bewerberin oder Bewerber zusammenarbeiten.

Das [Bewerbungsformular](#) und weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf der Internetseite des Landespräventionsrates [www.lpr.sachsen-anhalt.de](http://www.lpr.sachsen-anhalt.de) unter der Rubrik „Landespräventionspreis 2022“.

**Einsendeschluss ist der 31. Juli 2022.**

Hintergrund:

Der Landespräventionsrat Sachsen-Anhalt verfolgt seit seiner Gründung vor 20 Jahren das Ziel, die gesamtgesellschaftliche Kriminalprävention im Land und in den Kommunen zu fördern und weiter zu entwickeln.

Hierfür braucht es auch das Engagement der vielen Akteurinnen und Akteure, um mit innovativen, kreativen und nachhaltigen Ideen, Projekten und Initiativen auf aktuelle Kriminalitätsentwicklungen reagieren zu können.

Impressum:  
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt  
Verantwortlich:  
Franziska Höhnl  
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"  
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542  
Fax: 0391 567-5520  
E-Mail: [Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de)